

Vertrags- und Nutzungsbedingungen

QUALIFACTION® HOTELBEWERTUNGSSYSTEM

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Systemanbieter stellt auf von ihm selbst betriebenen Webservern dem Kunden laut Vertrag Speicherplatz zur Verfügung, der zur Speicherung seiner Hotelinformationen und Bewertungen durch den Gast geeignet ist. Der Systemanbieter schuldet dem Kunden im Rahmen dieser Dienstleistung die Möglichkeit der Abrufbarkeit dieser Daten durch sich und durch Dritte über das Internet. Die Verfügbarkeit der Server beträgt im Jahresdurchschnitt 98%.

Der Kunde ist für das Laden der eigenen Daten auf den Webserver selbst verantwortlich. Um die Daten verändern und aktualisieren zu können, erhält der Kunde eine Internetadresse und ein Passwort vom Systembetreiber für den Backoffice-Bereich.

Der Kunde hat die Zugangsdaten geheim zu halten.

§ 2 Zugriffsstatistiken

Der Systemanbieter stellt dem Kunden im vertraglich definierten Zeitraum Zugriffstatistiken über das Backoffice-System mit Webinterface zur Verfügung.

§ 3 Vergütung

Der Kunde schuldet dem Systemanbieter eine monatlich zu zahlende Pauschale lt. QUALIFACTION® Hotelbewertungen Hosting-Vertrag. Die Abrechnung erfolgt jährlich im Voraus.

§ 4 Inhalte

Grundsatz zu Beiträgen, Inhalten und Kommentaren von QUALIFACTION® ANALYSE Kunden und deren Gäste.

Bei der Veröffentlichung von Beiträgen und Inhalten über QUALIFACTION® Dienste sind insbesondere untersagt:

- sitzenwidriges, pornographisches, jugendgefährdendes oder Gewalt verherrlichendes Material und Inhalte, die Hass, Gewalt oder rassistische Diskriminierung fördern oder verherrlichen, zu veröffentlichen oder auf entsprechendes Material auf einer Drittwebsite zu verlinken
- gegen QUALIFACTION®-Grundsätze zu verstößen, dazu aufzufordern oder Methoden aufzuzeigen, mit denen die QUALIFACTION®-Grundsätze umgangen werden können oder auf Beiträge dieser Art zu verlinken
- gegen geltende Gesetze zu verstößen oder zu Gesetzesverstößen aufzufordern oder auf entsprechende Beiträge zu verlinken
- unwahren Tatsachenbehauptungen, Beleidigungen oder Schmähkritik zu veröffentlichen oder sich einer generell vulgären oder obszönen Ausdrucksweise zu bedienen und ein despektierlicher, provokativer und aggressiver Umgang mit anderen Kunden und Gästen
- Beiträge und Inhalte mit irreführendem Inhalt oder in einer Art und Weise zu veröffentlichen, die Leser in die Irre führt
- Beiträge und Inhalte an einer Stelle zu veröffentlichen, die nicht dafür bestimmt ist, unpassend ist und/oder wo Leser diesen Beitrag nicht erwarten
- bei der Veröffentlichung von Beiträgen und Inhalten gegen die geistigen Eigentumsrechte Dritter, insbesondere das Urheberrecht und das Markenrecht, zu verstößen oder dazu aufzufordern
- Werbung für den Kauf oder Verkauf von Produkten oder den Erwerb von Dienstleistungen außerhalb von QUALIFACTION® und Verlinkungen zu Websites auf denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden
- Verwendung von HTML- und JavaScript-Funktionen

Die Entscheidung, ob Beiträge / Kommentare mit diesem Grundsatz im Einklang stehen, liegt allein bei QUALIFACTION®. Ein Verstoß gegen diesen Grundsatz kann eine oder mehrere der folgenden Konsequenzen nach sich ziehen:

- Löschung einzelner oder aller Beiträge / Kommentare eines Hoteliers
- Einschränkung der Nutzung der QUALIFACTION® ANALYSE Dienstleistungen
- Vorläufiger oder endgültiger Ausschluss des Kunden von QUALIFACTION® ANALYSE
- Einbehalt bereits entrichteter Gebühren

§ 5 Manipulation

Es ist verboten das QUALIFACTION® Hotelbewertungen Zertifikat zu manipulieren, zu kopieren oder in irgendeiner Weise zu verändern. Das QUALIFACTION® Hotelbewertungen Zertifikat wird automatisiert On-Demand bei Abruf über die Website des Kunden vom Systemanbieter bereitgestellt. Um diesen Dienst sicher zu stellen, wird dem Kunden HTML-Quellcode zur Verfügung gestellt. Der Kunde implementiert diesen Quellcode in seine Website. Dieser Quellcode darf weder manipuliert noch umgangen werden. Eine Verletzung dieser vertraglichen Vereinbarung kann automatisiert elektronisch festgestellt werden und führt zur Deaktivierung der Dienste sowie zur Kündigung des Vertrages.

§ 6 Nebenpflichten

Notwendige Wartungsarbeiten werden vom Systemanbieter nachts nach MEZ durchgeführt. Wartungsarbeiten außerhalb dieser Zeiten werden dem Kunden gesondert mitgeteilt. Eingehende Mängelanzeigen werden umgehend bearbeitet.

§ 7 Haftungsbeschränkung

Der Systemanbieter haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige unmittelbaren Schäden. Keine Haftung übernimmt der Systemanbieter dafür, dass die über die Website abgerufenen und eingegebenen Informationen richtig, vollständig und aktualisiert sind. Ausgenommen von der Haftungsbeschränkung sind Schäden, die der Systemanbieter vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat. Auch bei Schäden, die infolge leichter Fahrlässigkeit wesentlicher Vertragspflichten entstanden sind, haftet der Systemanbieter. Der Systemanbieter haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Webserver. Gleiches gilt bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Webservern, die nicht im Einflussbereich des Systemanbieters stehen.

§ 8 Vertragsdauer

Der Vertrag wird für die Dauer von 12 Monaten abgeschlossen und verlängert sich nicht automatisch. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt.

§ 9 Datenschutz Gegenseitige Unterrichtung/Geheimhaltungspflicht

Die Vertragsparteien werden sich gegenseitig über ihnen bekannt gewordene geschäftliche Vorgänge, die wesentliche Interessen beider Vertragsparteien berühren oder gefährden können, unverzüglich unterrichten.

Die Vertragsparteien dürfen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die während der Zusammenarbeit bekannt geworden sind oder bekannt werden, ohne Einwilligung (§ 183 BGB) der Gegenpartei weder verwerten noch Dritten mitteilen. Dies gilt auch für die Zeit nach Beendigung dieses Vertrages.

§ 10 Schlussbestimmungen

Ergänzungen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt diejenige als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand 19. Mai 2009
avibyte GmbH, Freilassing